

Rationalisieren eines komplexen Workflows

Für seine Digitaldrucker – 40 % aller Aufträge werden heute digital produziert – suchte das Verlagshaus Fynske Medier nach einem digitalen Frontend (DFE), das sich nahtlos mit dem vorhandenen MIS- und Workflow-System von Heidelberg integrieren lässt. Die Wahl fiel auf ein EFI™ Fiery® DFE, da andere von Fynske geprüfte Lösungen nicht die geforderte Effizienz und Geschwindigkeit boten. Auch dank der robusten Client-Server-Architektur erwies sich der Fiery Server als die beste Lösung. „Die Integration des Prinect Systems von Heidelberg, das wir für unsere Workflows nutzen, und dem Fiery Server ist wirklich nahtlos. Wenn wir Aufträge in Prinect vorbereiten, können wir direkt im Prinect Print Manager die Warteschlangen der Drucker und die jeweils verfügbaren Medien sehen“, erläutert Brian T. Hansen, ein Projektmanager bei Fynske Medier.

So breit gefächert wie die Angebotspalette von Fynske Medier, die sämtliche Kommunikationsmedien abdeckt, ist das Kundenspektrum, das von Beziehern einzelner Publikationen bis zu Medien- und Druckeinkäufern im B2B-Bereich reicht. Vor diesem Hintergrund werden die Vertriebsmitarbeiter gezielt auf die spezifischen Aspekte crossmedialer Lösungen und Dienste geschult – für das Verlagshaus ein Alleinstellungsmerkmal in der Region.

Die Stärke von Fynske Medier im IT-Bereich bringt dem Unternehmen viele Vorteile. So hatte man eine sehr klare Vorstellung davon, welche Anforderungen eine Workflow-Lösung und ein DFE für die Digital- und die Großformatdrucker erfüllen muss.

„Wir weiten unser Web-to-Print-Angebot ständig aus, und dank der umfassenden JDF- und JMG-Integration, die das Fiery DFE ermöglicht, können wir die manuellen Tätigkeiten minimieren und den Produktionsprozess in hohem Maße rationalisieren und automatisieren. Im Hinblick auf das Farbmanagement verwenden wir die Anwendung Fiery Command WorkStation® für die Basislinearisierung und die Kalibrierung, während wir für die Preflight-Prüfung und die Konfiguration der



„Wir standen vor der Aufgabe, eine Lösung zu finden, mit der wir ohne Abstriche an unserer Effizienz und unserem Durchsatz alle Aufträge über eine konsistente Oberfläche steuern können.“

BRIAN T. HANSEN, PROJEKTMANAGER
FYNOSKE MEDIER

Die Firmengeschichte von Fynske Medier begann im Jahr 1772 mit der Gründung der Tageszeitung „Fyns Stiftstidene“. Heute gehören zwei Tages- und 13 Wochenzeitungen, zwei Radiosender, Werbeverzeichnisse, Kartendienste, Videoproduktionen und in jüngster Zeit die Entwicklung von Apps für Smartphones zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens.

Die IT-Abteilung hat einen starken Wandel durchlaufen und bietet heute maßgeschneiderte Softwarelösungen für andere Verlags- und Publikationsdienstleister an (z. B. DAM-Systeme und Apps für das Publishing). Zur Angebotspalette im Drucksektor gehören der Offset-, der Digital- und der Großformatdruck.

Fynske Medier
Odense, Dänemark

www.fynskemedier.dk

Aufträge weiterhin den Prinect Digital Print Manager von Heidelberg einsetzen“, ergänzt Brian Hansen.

„Wir konnten unseren Durchsatz an Aufträgen massiv steigern – und das sogar mit etwas weniger Personal.“

Expansion im Großformatdruck

In neuerer Zeit expandiert das Unternehmen im Bereich des Großformatdrucks. Ziel ist es dabei, die Anzahl unterschiedlicher RIPs für die einzelnen Geräte und Großformatdrucker möglichst gering zu halten. Unter diesem Aspekt erweist sich EFI Fiery XF als eine Lösung mit hohem Potenzial für die stetig größer werdende Druckerflotte.

„Fiery XF hat eine ähnliche Oberfläche wie die Anwendung Fiery Command WorkStation, und die Funktionen entsprechen unseren Anforderungen sehr gut“, so Brian Hansen. „Für die Vorbereitung und

Die Lösung:

„Mit dem EFI Fiery Server ist es uns möglich, unsere Digitaldrucksysteme mit dem vorhandenen MIS- und Workflow-System von Heidelberg zu integrieren.“

BRIAN T. HANSEN, PROJEKTMANAGER
FYNSKE MEDIER



Die Mitarbeiter in der Vertriebszentrale von Fynske Medier (im Hintergrund) werden gezielt für crossmediale Produkte und Dienste geschult.



Hansen kann im Prinect Print Manager den Workflow für die Druckproduktion remote überwachen und bei Bedarf modifizieren sowie alle Warteschlangen und die Einstellungen aller Geräte – einschließlich der digitalen Fiery Frontends – anzeigen.

Konfiguration der Großformate werden wir zwar auch beim Prinect Workflow bleiben. Viele Aufträge werden aber teils im Offsetdruck und teils digital produziert, und da ist die Präzision und die Konsistenz der Farben zwischen den Druckverfahren unverzichtbar. Bei artgleichen Papieren wollen wir die Abweichung im Bereich von 3 Delta E halten.“ Auf Basis dieser strikten Qualitätsvorgabe bietet Fynske Medier auch digital produzierte Proofs für die hausinterne oder externe Prüfung an.

Ein Blick in die Zukunft

Bei einem Medien- und Verlagshaus mit einer derart breit gefächerten Angebotspalette an Diensten und Dienstleistungen ist die Frage nach der weiteren Entwicklung nicht ganz einfach zu beantworten. Dazu Brian Hansen: „Wir werden unser Web-to-Print-Angebot weiter ausbauen und unsere Abläufe optimieren und automatisieren. Wir haben die geeigneten Werkzeuge dafür, dessen bin ich mir sicher. Wir haben eine gute IT-Infrastruktur und eine echte Client-Server-Lösung mit umfassender JDF- und JMF-Konnektivität. Aber irgendetwas lässt sich immer verbessern, und daher werden wir am Finetuning unserer Prozesse arbeiten. Der variable Datendruck ist ein weiterer Bereich, der ausgebaut werden kann. Momentan ist dieses Segment gemessen an der Gesamtproduktion nur im niedrigen Prozentbereich vertreten, weshalb ich hier ein großes Wachstumspotenzial sehe.“

Das Ergebnis:

„Wir konnten unseren Durchsatz an Aufträgen massiv steigern – und das sogar mit etwas weniger Personal.“

BRIAN T. HANSEN,
PROJEKTMANAGER
FYNSKE MEDIER

EFI fuels success.

EFI bietet alles für den Geschäftserfolg Ihres Unternehmens, angefangen von der Fiery Technologie bis hin zum Inkjetdruck im Supergroßformat, von den niedrigsten Kosten pro Etikett bis hin zu Geschäftsprozessen mit dem höchsten Automatisierungsgrad. Sie möchten mehr erfahren? www.efi.com oder telefonisch unter 0800 183 0832 (Deutschland), 0800-802180 (Österreich), 0800 897 114 (Schweiz) oder +49 (0)2102 7454 100.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, Best, the Best logo, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, DockNet, Digital StoreFront, DocBuilder, DocBuilder Pro, DocStream, DSFdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, Fabrivid, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inkintensity, Inkware, Jetrion, the Jetrion logo, LapNet, Logic, MiniNet, Monarch, MicroPress, OneFlow, Pace, PhotoXposure, Printcafe, PressVu, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, Printstream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Rastek, the Rastek logo, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEk, the VUTEk logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries. All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.